

Abfallentsorgung und Wertstoffsammlung

Stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter, Papiertonnen und Gelben Säcke /Tonnen am Abfuhrtag um 7 Uhr morgens an die Straße.

Einmalentsorgung von Rest- und Bioabfall

Eine zusätzliche Entsorgung können Sie über einen 50 Liter Abfallnormsack (nur für Restabfall) oder einen Abfallbehälter mit Einmalentsorgungsmarke (Restabfall und Bioabfall) durchführen. Die Abfallnormsäcke und Einmalentsorgungsmarken für die Abfallbehälter (nach Volumen) gibt es gegen Bezahlung bei folgenden Stellen:

- Bürgerbüro Mitte, Pferdemarkt 14
- Bürgerbüro Nord, Stiller Weg 10
- Abfallwirtschaftsbetrieb, Wehdestraße 70
- Wertstoffannahmestelle Neuenwege, Barkenweg 6
- Wertstoffannahmestelle Langenweg, Felix-Wankel-Straße 7
- Stadtteilbibliotheken.

Sperrmüll und Grüngut

Mit dem Erwerb einer Sperrmüll- (bis maximal vier Kubikmeter) oder Grüngutkarte entrichten Sie eine einmalige Gebühr für eine Abholung. Die Karten erhalten Sie an den gleichen Stellen wie die Marken für die Einmalentsorgung (siehe oben). Schicken Sie die Karte ein, dann erhalten Sie einen Termin für die Abfuhr oder nutzen Sie unser Angebot unter www.awb-oldenburg.de oder in der Abfall App OL. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit Mengen bis zwei Kubikmeter an den Wertstoffannahmestellen Neuenwege (Barkenweg 6) oder Langenweg (Felix-Wankel-Straße 7) gegen Pauschalgebühr abzugeben. Am Langenweg werden nur Grünabfälle und Holzabfälle angenommen. Mengen über zwei Kubikmeter sind ausschließlich bei der Abfallbehandlungsanlage Neuenwege (Barkenweg 3) anzuliefern und werden nach Gewicht abgerechnet.

Containerverleih (Telefon: 57050-27)

Für eine kurzfristige Entsorgung größerer Abfallmengen bietet der AWB für Sperrmüll, Baurestmassen und Erdaushub Holzabfälle sowie kompostierbare Gartenabfälle Container in unterschiedlichen Größen von 8 bis 27 Kubikmetern an.

Elektronikschrott

Mengen bis zwei Kubikmeter können Sie an den Wertstoffannahmestellen Neuenwege (Barkenweg 6) oder Langenweg (Felix-Wankel-Straße 7), über zwei Kubikmeter an der Abfallbehandlungsanlage Neuenwege (Barkenweg 3) abgeben. Eine Abholung im Rahmen der Sperrmüllsammlung oder eine Abgabe bei der mobilen Schadstoffsammlung (nur Kleingeräte) ist ebenfalls möglich.

Altglas

Altglas bitte nach Farben sortiert in die bekannten Glascontainer geben. Verschlüsse gehören in den Gelben Sack! Einwurfzeiten in die Container nur werktags von 7 bis 20 Uhr.

Altpapier

Sammlung über die Altpapiertonne: Zuständig ist die ARGE Duales System Oldenburg, Telefon 0441 25706.

Baurestmassen und Erdaushub

Baurestmassen sind getrennt nach mineralischen Bestandteilen, Holz, Metall, Glas und Kunststoffen anzuliefern. Annahme dieser Abfälle sowie Erdaushub gegen Gebühr bis zwei Kubikmeter bei den Wertstoffannahmestellen Neuenwege (Barkenweg 6) und Langenweg (hier nur Annahme von reinem Bauschutt) und über zwei Kubikmeter bei der Abfallbehandlungsanlage Neuenwege (Barkenweg 3). Gemischte Bauabfälle werden nicht angenommen. Mineralwolle darf nur verpackt angeliefert werden.

CDs/DVDs und Korken

Annahmestellen und nähere Informationen zur Entsorgung finden Sie in unseren Abfallratgeber CDs/DVDs und Korken.

Schadstoffe aus privaten Haushalten

Schadstoffhaltige Abfälle können Sie an den Wertstoffannahmestellen Neuenwege (Barkenweg 6) oder Langenweg (Felix-Wankel-Straße 7) abgeben. Am Langenweg ist eine Abgabe an jedem ersten Mittwoch im Monat möglich. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Schadstoffe bei der mobilen Schadstoffsammlung abzugeben.

Öffnungszeiten

Abfallwirtschaftsbetrieb – Wehdestraße 70

Montag bis Donnerstag	8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Kompostwerk Neuenwege – Barkenweg 1

Montag bis Donnerstag	9 bis 12.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	9 bis 12.45 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Abfallbehandlungsanlage Neuenwege – Barkenweg 3

Montag bis Donnerstag	9 bis 12.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	9 bis 12.45 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Wertstoffannahmestelle Neuenwege – Barkenweg 6

Montag bis Donnerstag	9 bis 16.30 Uhr
Freitag	9 bis 17.30 Uhr
Samstag	9 bis 14 Uhr

Wertstoffannahmestelle Langenweg – Felix-Wankel-Straße 7

Montag bis Freitag	9 bis 12.30 Uhr 13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag	9 bis 14 Uhr

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie in gesonderten Abfallratgebern und unter www.awb-oldenburg.de, der Abfall App OL oder Telefon 0441 235-4444.

Abfallratgeber Sperrmüll

FÜR UMWELT
OLDENBURG
WINTERDIENST
GEWERBEABFALL
SPERRMÜLL
CONTAINERDIENST
WOHIN MIT DEM ABFALL
ELEKTRONIKSCHROTT
NEU-OLDENBÜRGER
SCHADSTOFFE
BIOTONNE

Was gehört zum Sperrmüll?

Unter Sperrmüll werden nach den Bestimmungen der Oldenburger Abfallwirtschaftssatzung solche Gegenstände zusammengefasst, die selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung wegen ihrer Sperrigkeit, ihres Gewichtes oder ihrer Materialbeschaffenheit nicht in die zugelassenen Abfallbehälter passen oder deren Entleerung erschweren können oder die Abfallsammelfahrzeuge oder Einrichtungen der Abfallbehandlungsanlage beschädigen können. Die einzelnen Teile dürfen nicht schwerer als 75 Kilogramm sein und maximal folgende Maße haben: 220 x 150 x 75 Zentimeter.

Beispiele:

- Gartenmöbel und –geräte
- Kinderwagen
- Lattenroste und Matratzen
- Möbel (Sessel, Stühle, Schränke und Ähnliches)
- Regale
- Teppiche und Fußbodenbeläge (außer Laminat)

Was gehört **nicht** zum Sperrmüll?

- Abbruchholz
- Altglas
- Altpapier
- Altreifen und Fahrzeugteile
- Alttextilien
- Asbestabfälle (zum Beispiel Eternitplatten)
- Bauabfälle (zum Beispiel Steine, Keramik, Zäune, Laminat, Rollläden) sowie Erdaushub
- Baustyropor
- Fenster, Türen
- Holzabfälle
- Kompostierbare Abfälle
- Mülltonnengängiger Restabfall
- Schadstoffhaltige Abfälle
- Verpackungsabfälle (zum Beispiel Styropor und Kunststoff)

Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung dieser nicht zum Sperrmüll gehörenden Abfälle erhalten Sie beim ServiceCenter

unter Telefon 235-4444 oder auch über das Internet unter www.awb-oldenburg.de.

Was wird zusätzlich abgefahren?

Neben den beispielhaft genannten Sperrmüllgegenständen werden zusätzlich noch folgende Abfälle abgefahren:

Holzabfälle

Möchten Sie Holzabfälle in Mengen unter 1 Kubikmeter oder 0,3 Tonnen entsorgen, können Sie diese im Rahmen der Sperrmüllsammlung abfahren lassen (kein Abbruchholz). Mengen über 1 Kubikmeter oder 0,3 Tonnen dürfen gemäß der Altholzverordnung nicht über die Sperrmüllabfuhr entsorgt werden. Mengen bis 2 Kubikmeter werden aber an der Wertstoffannahmestelle Neuenwege, Barkenweg 6 und Wertstoffannahmestelle Langenweg, Felix-Wankel-Straße 7, darüber hinausgehende Mengen an der Abfallbehandlungsanlage Neuenwege, Barkenweg 3, angenommen.

Elektro- und Elektronikgeräte

Kühlgeräte, Herde, Waschmaschinen, Fernseh- und Radiogeräte, Computer und so weiter.

Altmetall

Badewannen, Schubkarren, Metallbettgestelle, Metallstühle, Fahrradgestelle, sonstige Metallgegenstände.

Beachten Sie bitte, dass Holzabfälle, Elektro- und Elektronikgeräte sowie Altmetall getrennt vom übrigen Sperrmüll bereitgestellt werden müssen, da die Abfuhr am Abholungstermin von verschiedenen Fahrzeugen und daher unter Umständen zeitversetzt erfolgt.

Wie wird die Sperrmüllabfuhr durchgeführt?

Wenn Sie eine Sperrmüllabfuhr in Anspruch nehmen möchten, dann erwerben Sie bitte eine Sperrmüllkarte bei einer der nachfolgenden Stellen:

- Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Oldenburg, Wehdestraße 70
- Wertstoffannahmestellen Neuenwege (Barkenweg 6) und Langenweg (Felix-Wankel-Straße 7)
- Bürgerbüro Nord, Stiller Weg 10
- Bürgerbüro Mitte, Pferdemarkt 14
- Stadtteilbibliotheken

Senden Sie die ausgefüllte Sperrmüllkarte bitte ausreichend frankiert an den Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Oldenburg zurück. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, die Sperrmüllabfuhr über das Internet unter www.awb-oldenburg.de anzufordern. Der Abholungstermin wird Ihnen schriftlich mitgeteilt.

Stellen Sie bitte am Abholungstag den Sperrmüll um 7 Uhr morgens so bereit, dass der Straßenverkehr nicht gefährdet oder mehr als unvermeidbar behindert wird und das Beladen der Sammelfahrzeuge ohne Schwierigkeiten möglich ist. Denken Sie bitte gegebenenfalls daran, den Platz nach der Abholung unverzüglich zu reinigen. Bitte beachten Sie: Die Durchführung der Sperrmüllabfuhr bis zu einer Menge von 4 Kubikmeter kostet pauschal 25 Euro (Stand 1. Januar 20120 und gilt für einen Haushalt.

Express-Abfuhr

Als weiteren Service bietet der AWB seit Januar 2020 eine Express-Abfuhr an. Diese können Sie online oder mittels einer Expressabfuhrkarte anmelden.

Die Abfuhr erfolgt innerhalb von sechs Werktagen nach Eingang der Anmeldung beim AWB. Sie erhalten eine schriftliche Mitteilung des Abfuhrtermins per E-Mail oder Telefon.

Containerdienst

Als Service bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Abfuhr von Sperrmüll, aber auch Baurestmassen, Holzabfällen, kompostierbaren Gartenabfällen und Erdaushub, in Containern unterschiedlicher Größen an. Der Mietpreis beträgt ab 73,50 Euro zuzüglich der Entsorgungskosten. Weitere Informationen zu diesem Service erhalten Sie unter Telefon 57050-27 oder im Abfallratgeber Containerdienst.

Sie möchten selbst anliefern?

Als Alternative zur Sperrmüllabfuhr haben Sie die Möglichkeit Sperrmüll bis zu 2 Kubikmeter selbst an der Wertstoffannahmestelle Neuenwege, Barkenweg 6, anzuliefern. Die Anlieferungsgebühren betragen pauschal:

- Bis zu 1 Kubikmeter: 8 Euro
- Über ein 1 Kubikmeter bis zu 2 Kubikmeter: 16 Euro

Mengen über 2 Kubikmeter müssen an der Abfallbehandlungsanlage Neuenwege, Barkenweg 3, angeliefert werden. Die Berechnung der Entsorgungsgebühr erfolgt nach angeliefertem Gewicht (121,95 Euro pro Tonne; Stand: 1. Januar 2020). Holzabfälle können Sie bis 2 Kubikmetern an der Wertstoffannahmestellen Bakenweg 6 und Felix-Wankel-Straße 7, anliefern.

Hinweis zum Schutz der Umwelt

Ist Ihr Sperrmüll wirklich schon Abfall oder sind die Gegenstände noch so gut, dass sie weiterverwendet werden können? Dann wenden Sie sich bitte an den Verschenkmart Oldenburg (Taastruper Straße 4) oder an das Sozialkaufhaus Mehr-Wert (Herrenweg 173).